

Handreichung zum Elternabend | Botschaften an die Eltern

Beurteilung im kompetenzfördernden Unterricht

Kompetent sein heisst, Wissen beim Lösen von Problemen sinnvoll nutzen zu können.

Es reicht also nicht, wenn Ihr Kind etwas nur auswendig hersagen kann. Vielmehr muss es die Sache auch verstanden haben und dieses Wissen beim Lösen von neuartigen Aufgaben anwenden können.

Zeugnisnoten sind nicht der Durchschnitt der Teilnoten, sondern eine Gesamtbeurteilung, welche nicht nur schriftliche, sondern auch mündliche und praktische Leistungen im Fach umfassen.



Lernkontrollen, welche die Lehrpersonen den Kindern zur Einsicht, zur Unterschrift mit nach Hause geben, sind also nur ein Teil der Beurteilungen, welche zu einer Zeugnisnote in diesem Fach führen.

Ziellisten (Lernziele) sind freiwillig. Sie sind eine mögliche Lernhilfe für die Lernenden und keine abschliessenden Prüfungskataloge.



Ziellisten (Lernziele), welche Ihr Kind je nach Lehrperson als Lernhilfe mit nach Hause bringt, sollen es beim selbstständigen Lernen im Rahmen der Hausaufgaben unterstützen. In der Prüfsituation sollen Lernende einerseits das, was auf Ziellisten (Lernziele) und Arbeitsblättern steht, erklären und anwenden können. Zusätzlich wird aber auch Wissen und Können geprüft, das im Unterricht gemeinsam mündlich bearbeitet wurde.

Lehrpersonen sind für eine objektive und zuverlässige Leistungsbewertung besorgt.



Die Lehrpersonen der Schulen Oberuzwil arbeiten in Beurteilungsfragen zusammen. So werden Prüfungsformen und Bewertungen regelmässig mit anderen Lehrpersonen kritisch diskutiert. Oft werden Prüfungen und Beurteilungsinstrumente auch gemeinsam entwickelt.